

Gemeinde Mainhausen, Montag, 24. Juni 2024

Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen erweitert ihre digitalen Kompetenzen

An der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen wird das iPad im Unterricht zukünftig zum Standard. Ziel ist es, die digitalen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern, was in unserer heutigen Zeit ein großes Thema und allgegenwärtig ist. Somit ist eine fachübergreifende Visualisierung, Präsentation sowie ein kooperatives und kollaboratives Arbeiten möglich. Bereits im letzten Jahr wurden alle Lerngruppen mit interaktiven Wand-Displays ausgestattet.



Es herrschte große Freude bei Ausgabe der neuen Tablets (Foto: FSS)

Die iPads runden nun die digitale Lernumgebung ab und eröffnen neue Wege der Didaktik. Es zeigte sich schnell wie selbstsicher und geübt die Schülerinnen und Schüler die neue Technik in ihren Schulalltag aufnehmen und integrieren. Ab der Jahrgangsstufe 5 werden jetzt alle Jugendlichen der Freien Schule mit einem eigenen digitalen Endgerät lernen und arbeiten können. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die Open Source Lernumgebung „DiLer“, eine Kommunikations- und Organisationssoftware zwischen Schülern, Eltern und Lernbegleitenden, mit der man schon seit geraumer Zeit Erfahrung sammeln konnte. Dank spezieller Lernvideos und dem integrierten Materialnetzwerk mit Bibliothek ist nun ein individuelles und selbstorganisiertes digitales Lernen auch modular möglich, was sich dem Niveau des Schülers anpassen lässt. Auch Coachings und Elterngespräche können in Zukunft digital über ein eigenes Videosystem mit Textchat und Dateitransfer abgehalten werden. Natürlich wird die digitale Technik nicht Stift und Papier ablösen. Die neue Technik wird vielmehr als weiteres Lernmittel in den Alltag

integriert.